

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellenrgd.ch

Zürich, 23. Januar 2023

Dossier Nr 8992, «Schweiz aktuell» vom 30. Dezember 2022 – «Porträt Risch-Rotkreuz»

Sehr geehrter Herr XY

Mit Mail vom 30. Dezember 2022 beanstanden Sie obigen Bericht wie folgt:

«Er ist keine Information, sondern Roche darf Werbung machen während 20 Minuten!!! Diagnostik Corona ein Schmarren, das Virus kann bei jedem nachgewiesen werden damals. Das ist keine Information, sondern die Frau eines Mediziners (Carrell) erhält noch Werbefläche für Roche!!! Das geht nicht!»

Die Ombudsstelle hat sich den Beitrag genau angesehen und sich mit Ihrer Kritik befasst:

«Schweiz aktuell» hat in der Altjahrswoche fünf Ortschaften porträtiert, die «immer etwas im Schatten der grossen Städte stehen». Das war am ersten Tag Baden, am zweiten Tag Biel, am dritten Tag Wil und am vierten Tag dann Risch-Rotkreuz. Alle porträtierten Ortschaften haben einen starken Bezug zur Industrie, was in allen vier Sendungen dementsprechend folgerichtig zur Sprache kam: Baden und die ABB, Biel und die Uhrenindustrie (Swatch), Wil zur Textilindustrie und Risch-Rotkreuz zur Pharmaindustrie (Roche und Novartis). Keinesfalls war es in der von Ihnen kritisierten Sendung so, dass «Roche während 20 Minuten Werbung machen durfte». Im Gegenteil: es kamen auch durchaus die Schattenseiten des grossen Arbeitgebers zum Vorschein, etwa die grossen Überbauungen und die Verknappung des Bodens.

Der Innovationskraft der Pharmaindustrie wurde die Kantonsrätin der Grünen gegenübergestellt, die neben den Vorteilen des dynamischen Risch-Rotkreuzes auch das Ankämpfen «gegen das Vergessen» des ehemaligen Eisenbahn-Dorfes erwähnte. Zudem wurden auch Berufsleute interviewt, die in anderen Bereichen tätig sind als in der Pharma, nämlich ein Pflegefachmann und ein Rohstoffhändler.

Sabine Dahinden ist in erster Linie Moderatorin (und nicht Sendeverantwortliche) von «Schweiz aktuell». Wie erwähnt wurden durchwegs Ortschaften porträtiert, die einen starken Bezug zur Industrie haben und da liegt es auf der Hand, dass die in der Schweiz so starke Pharmaindustrie nicht fehlen darf. Die Rolle von Roche während der Corona-Pandemie war dominant. Einen Drittel des Umsatzes machte Roche 2021 im Bereich Diagnostik, wo unter anderem Corona-Tests produziert wurden. Dass das nicht unerwähnt bleibt, versteht sich von selbst.

Das Porträt von Risch-Rotkreuz am letzten Tag der kleinen Serie war in jeder Hinsicht ausgeglichen und reihte sich folgerichtig in die fünf Porträts ein.

Einen Verstoß gegen die Sachgerechtigkeit gemäss Art. 4 Abs. 2 des Radio- und Fernsehgesetzes stellen wir nicht fest.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ombudsstelle SRG Deutschschweiz